



Foto: Bernhard Walchmann

Therese Eisenmann, Reykir I, Stahlgravur, 118 x 160 cm, 2022 (Ausschnitt)

LANDsEND

Therese Eisenmann

Vernissage:

4. Oktober 2025, 19:30 Uhr

Einführung:

Dr.ⁱⁿ Maria Reitter-Kollmann,
Kunstwissenschaftlerin & Kuratorin

Musikalische Umrahmung:

FLUTAR

Gerhard Ganahl - Gitarre

Martin Vallaster - Flöte

Ausstellungsdauer:

5. Oktober bis 9. November 2025

Öffnungszeiten: Fr/Sa/So, 17-19 Uhr



MAP Kellergalerie Schruns
Bahnhofstraße 12, 6780 Schruns
info@map-kellergalerie.at
www.map-kellergalerie.at

LANDsEND

Therese Eisenmann beschäftigt sich in ihrem künstlerischen Werk mit Extremsituationen – sei es im Denken oder im Leben. Im Mittelpunkt stehen Stahlgravuren, entstanden zu ihrem Artist-in-Residence-Aufenthalt in Island, die die raue Schönheit der Insel im Norden widerspiegeln. Ihre Serie „Reykir I-IV“ zeigt den brausenden Nordatlantik, der mit weißer Gischt an den schwarzen Lavastrand brandet. Ergänzt werden diese Werke durch die beiden Radierzyklen „Hexenskizzen“ (1976-77) und „Pferd und Mond“ (1997-98). Außerdem zeigt sie einige kleinere Radierungen ihres umfangreichen Œuvres.

1953 * in Gosau, Studium an der Hochschule für Gestaltung in Linz, 1977 Diplom für Malerei und Freie Grafik. Schon während ihres Studiums entdeckte sie die Radierung als Ausdrucksmittel und gilt heute als Grande Dame der Stahlgravur. Sie lebt seit 2005 in Lamm/Neumarkt im Mühlkreis.

www.therese-eisenmann.com

Kulturbühne Schruns

23. Oktober 2025, 19:30 Uhr

Treffpunkt Kunst - Therese Eisenmann

von Johannes Jetschgo

Dokumentation, ORF 2012, 7 min

+

The day Iceland stood still

von Pamela Hogan

Dokumentation, OmU

USA / Island 2024, 71 min

